



STADT LUDWIGSBURG, Postfach 249, 71602 Ludwigsburg

An die Mitglieder des Gemeinderats

Ludwigsburg, 24.09.2021

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

wie im Ältestenrat besprochen, möchte ich Ihnen die Maßnahmen zur Corona-Prävention in Schulen und Kindertageseinrichtungen zusammenstellen.

Zunächst gehe ich auf die Kindertageseinrichtungen ein:

1. Alle Mitarbeitenden in der Kindertageseinrichtung haben eine tägliche Testpflicht vor Dienstbeginn, ausgenommen, sie sind geimpft oder genesen.
2. Die Auskunftspflicht zum Impfstatus der Mitarbeitenden in der Kindertageseinrichtung wird in der Kindertageseinrichtung dokumentiert. Ein entsprechender Aufruf ergeht in den nächsten Tagen.
3. Die bereits bekannten Hygienekonzepte AHA-L gelten weiter.

Zusätzliche Maßnahmen der Stadt Ludwigsburg:

4. Eltern können ihre Kinder freiwillige zwei Mal die Woche testen. In Ludwigsburg wird dies von den Eltern zu Hause durchgeführt.
5. Zum Kita-Start haben viele Träger beschlossen, so auch unsere städtischen Kindertageseinrichtungen, dass zwei Wochen PCR-Pooltests durchgeführt werden, um mögliche Einschleppungen des Virus durch Urlaube zu unterbinden und möglichst im Keim zu ersticken.
6. Mitarbeitende die einen positiven Schnelltest haben, können sich weiterhin an der PCR-Schnellteststelle der AWO testen lassen. Sollte der zweite Test negativ sein, kann die oder der Mitarbeitende den Dienst sofort wieder aufnehmen. Bei einem positiven Test erfolgt die Quarantäne.
7. Nach der Beschlussfassung des Gemeinderates wurden neun Luftfilter beauftragt. Die Auslieferung erfolgt im Oktober.
8. Die CO2 Ampeln werden im Oktober geliefert.

Im Bereich der Schule sieht die Situation wie folgt aus:

- I. Alle Mitarbeitenden in der Schule haben eine tägliche Testpflicht vor Dienstbeginn, ausgenommen, sie sind geimpft oder genesen.
- II. Schülerinnen und Schüler müssen sich drei Mal pro Woche ab dem 27.09. testen.
- III. Die Auskunftspflicht zum Impfstatus der Mitarbeitenden in der Schule wird von der Schule oder Schulkindbetreuung dokumentiert. Ein entsprechender Aufruf ergeht in den nächsten Tagen an die städtischen Mitarbeitenden.
- IV. Die bereits bekannten Hygienekonzepte AHA-L gelten weiter. Die Maskenpflicht wurde zum Schulstart wieder verbindlich eingeführt.

Zusätzliche Maßnahmen zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler:

- V. Zum Schulstart wurde in einer Kooperation mit dem Gesundheitsamt des Landkreises und dem Sozialministerium eine PCR-Schnellteststelle am Stadtbad eingerichtet. Ist jemand aus der Schulgemeinschaft positiv getestet worden und symptomfrei, so kann dort ein sofortiger PCR-Test durchgeführt werden, um eine ggf. falsche Quarantäne zu vermeiden. Dieses Projekt läuft zunächst bis zu den Herbstferien. Wir prüfen derzeit, was es die Stadt kosten würde, wenn wir dieses Projekt ohne eine weitere Förderung von Land und Landkreis weiter betreiben, um Schülerinnen und Schülern die Teilnahme am Unterrichts- und Schulbetrieb möglichst lange zu sichern.
- VI. Einsatz von Luftfiltern in zehn nicht optimal zu lüftenden Räumen ist beauftragt. Die Firma berichtete, dass sie im Oktober ausliefern möchte.
- VII. Die Anschaffung von CO2 Ampeln ist ebenfalls beauftragt. Auch diese werden im Oktober geliefert.
- VIII. Ein gezielter Impfaufruf bei der Elternschaft erfolgt durch Herrn Dr. Knecht in der nächsten Woche.
- IX. Der Fachbereich Bildung und Familie unterstützt die Schulen, wenn sie Impfaktionen in ihren Schulen durchführen möchten.

Über die genannten Maßnahmen hinaus schlägt die Stadtverwaltung dem Gemeinderat in der Sitzung am 29.09.2021 vor, Sachspenden zuzulassen, die dem Leistungsverzeichnis der Ausschreibung für die bereits angeschafften Luftfiltergeräte entsprechen. Entgegen meiner Aussage belaufen sich die Kosten für das Gerät wie folgt:

- Einzelkosten von 4053 € pro Gerät
- Die jährliche Wartung und Ersatz von Verschleißteilen betragen demnach 526 € pro Gerät.
- Der Wartungsvertrag wurde über 4 Jahre geschlossen.

Soweit zu unseren bisherigen Schutzmaßnahmen in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Durch unseren regen Austausch mit dem GEB aus Schule und Kita, den Schulleitungen und den Trägern von Kindertageseinrichtungen, möchten wir unser Schutzkonzept immer weiter ausbauen.

Mit freundlichem Gruß



Renate Schmetz

Anlage: Übersicht über Räume, die mit
Luftreinigungsgeräten ausgestattet werden

Anlage: Übersicht der Räume die mit Luftreinigungsgeräte ausgestattet werden:

Kindertageseinrichtungen:

| | kirchliche Träger | |
|---|--|--------------------------------------|
| 1 | Ev. KiFaZ bei der Kreuzkirche, A.d. Wasen | Garderobe mit Spielbereich UG |
| 2 | Ev. Kita Egerländer Straße | Nebenraum Sprachförderung/Besprechun |
| 3 | Ev. Friedrich-Fröbel-Kinderhaus, Brünner Str | Bewegungsraum |
| 4 | Ev. Friedrich-Fröbel-Kinderhaus, Brünner Str | Legoraum |
| 5 | Ev. Friedrich-Fröbel-Kinderhaus, Brünner Str | Kreativraum |
| | freie Träger | |
| 6 | Takatukaland e.V., Hirschbergstraße | Schlafraum U3 |
| 7 | Takatukaland e.V., Hirschbergstraße | Essensraum |
| 8 | Takatukaland e.V., Hirschbergstraße | Kleingruppenraum 1 |
| 9 | Takatukaland e.V., Hirschbergstraße | Kleingruppenraum 2 |

Schulen:

| | Schulen | |
|----|------------------------|------------------------------------|
| 10 | Hoheneck | Mensa UG |
| 11 | Lembergschule | Altes Schulhaus, Mensa Speiseraum |
| 12 | Lembergschule | Altes Schulhaus, Betreuungsraum EG |
| 13 | Oststadt | 1x Kunstraum |
| 14 | Oststadt | 1x PC-Raum |
| 15 | Pflugfelden | Mensa/Mehrzweckraum |
| 16 | Schlösslesfeld | 1Werkraum 1xPC |
| 17 | Schlösslesfeld | 1xPC |
| 18 | Schubart | Mensa UG |
| 19 | Eberhard-Ludwig-Schule | Mensa UG |